STADT BLICK

Mitteilungsblatt

November 2026

STADT ALTDORF
b.Nürnberg



Foto: Günter Distler Fotojournalist

Themen dieser Ausgabe:


Foto: Susanne Voit

Spatenstich der Firma Korrodin:

In Altdorf entsteht neues Distributionszentrum


Foto: Günter Distler Fotojournalist

Tag der Regionen in Altdorf:

Die Impressionen des Tages in Bildern


Foto: Günter Distler Fotojournalist

Weihnachtsmarkt 2026:

Weihnachtszauber im Wichernhaushof

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . 1

Rathaus aktuell

Tag der Regionen des Landkreises Nürnberger Land in Altdorf 2

4. Ausbildungsplatzbörse der Stadt Altdorf 4

Aus dem Stadtrat

Parteien 5

Generation 60plus 8

Stadtbücherei 9

Bekanntmachungen 10

Veranstaltungen 12

Vereine/Unternehmensbesuche 15

Wir gratulieren 17

vhs Schwarzachtal 19

Stadtwerke 20

Impressum 21

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Günter Distler, fotojournalist

Liebe Leserinnen und Leser!

Tag der Regionen: Am 27. September haben wir in Altdorf den Tag der Regionen des Landkreises Nürnberger Land gefeiert. Ein Tag, der von einem beeindruckenden Miteinander geprägt war, für das wir allen Beteiligten herzlich danken. Ein weiterer Dank gilt Landrat Armin Kroder für seinen Gastbeitrag zum Tag der Regionen in dieser Ausgabe.

Ausbildungsplatzbörse: Am 8. Oktober durften wir uns wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der 4. Ausbildungsplatzbörse der Stadt Altdorf freuen. Die Impressionen gibt es auf der Seite 4 dieser Ausgabe.

Weihnachtsmarkt 2026: Am 28. November öffnet der Altdorfer Weihnachtsmarkt seine Pforten im historischen Innenhof des Wichernhauses. Auf der Seite 13 lesen Sie, was jetzt schon geplant ist.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

der Tag der Regionen am 27. September 2026 in Altdorf hat einmal mehr sichtbar gemacht, was unseren Landkreis auszeichnet: Menschen, die ihre Heimat nicht nur als Wohnort verstehen, sondern sie aktiv mitgestalten. Menschen, die regionale Produkte herstellen, Betriebe führen, Vereine am Leben halten, sich ehrenamtlich engagieren oder sich für einen fairen und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Menschen und unserer Umwelt einsetzen. All das mag auf den ersten Blick ganz unterschiedlich sein. Tatsächlich verbindet diese Aktivitäten aber etwas Entscheidendes: Sie machen unseren Landkreis stark und unsere Heimat liebenswert.

Regionalität ist dabei weit mehr als die Frage, wo ein Lebensmittel produziert oder ein Produkt hergestellt wird. Regionalität bedeutet Nähe. Wir wissen eher, wo etwas herkommt, wer dahintersteht und unter welchen Bedingungen es entstanden ist. Es bleibt Wertschöpfung vor Ort. Das zeigt sich beispielsweise bei den Betrieben von „Heimat aufm Teller“, wo Direktvermarkter mit örtlichen Gastronomiebetrieben kooperieren und regionale Produkte auf den Speisekarten zu finden sind. Oder bei unserer regionalen Streuobstmarke Pomme200, wo Streuobst aus dem Nürnberger Land zu leckeren Getränken weiterverarbeitet wird. Wie Regionalität schmeckt, davon konnten sich auch die Besucherinnen und Besucher am Tag der Regionen auf der Genussmeile überzeugen. Dort haben die Betriebe von „Heimat aufm Teller“ und der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb ihre regionalen Spezialitäten angeboten.

Doch Regionalität endet nicht an der Landkreisgrenze. Gerade unser Engagement als Fairtrade-Landkreis und das der sechs Fairtrade-Kommunen im Nürnberger Land zeigt, dass Verantwortung heute immer auch eine globale Dimension hat. Fairer Handel und regionale Wirtschaft sind dabei keine Gegensätze. Im Gegenteil: Beide beruhen auf einem ähnlichen Grundgedanken – auf der Wertschätzung der Menschen, die etwas produzieren, anbauen, herstellen oder anbieten. Wer fair gehandelte Produkte kauft, übernimmt Verantwortung für Menschen und Lebensbedingungen andernorts. Beim Tag der Regionen öffnete auch der Weltladen „Die Kokosnuss“ seine Türen. Dort finden Sie zahlreiche Fairtrade-Produkte. Achten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einfach einmal auf das Siegel für fairen Handel beispielweise bei Kaffee oder Schokolade.

Dass dieses Bewusstsein für fairen Handel und globale Verantwortung in unserem Landkreis gelebt wird, zeigen auch die Auszeichnungen, die am Tag der Regionen vergeben wurden. Ausgezeichnet wurden neben der Stadt Altdorf auch das Leibniz-Gymnasium Altdorf und die Grundschule Altdorf. Eine besondere Anerkennung erhielt zudem Karin Pichlik für ihr außerordentliches Engagement im Bereich Fairtrade in der Stadt Altdorf. Solche Auszeichnungen machen sichtbar, wie viele Menschen sich mit Überzeugung und Ausdauer für eine gerechtere und nachhaltigere Welt einsetzen.
Und damit sind wir beim vielleicht wichtigsten Punkt: dem bürgerschaftlichen Engagement. Eine Region lebt von den Menschen, die sich einbringen - so auch am Tag der Regionen. Es waren zahlreiche Ehrenamtliche an den Ständen der Vereine aktiv. Ob die Sportlerinnen und Sportler bei den Spielstationen des TV Altdorf, die Landfrauen beim Küchlebacken oder die Musikerinnen und Musiker vom Altdorfer Posaunenchor – alle waren mit großer Freude und Enthusiasmus dabei. Beeindruckend zu sehen war auch die Vielzahl an Ständen von Beratungs- und Unterstützungsstellen, die Menschen in besonderen Lebenslagen auffangen und nur durch die Arbeit von Ehrenamtlichen existieren können, beispielweise der Verein „Hilfe für Frauen & Kinder in Not Nürnberger Land e. V.“ oder die Tafel. Sie alle prägen das kulturelle und soziale Miteinander.

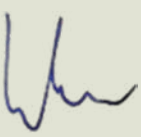

Foto: Thomas Geiger

Das ehrenamtliche Engagement schafft Vertrauen und soziale Verbindungen. Und gerade in einer Zeit, in der viele Veränderungen gleichzeitig auf uns zukommen, wird deutlich, wie wichtig solche Verbindungen sind. Klimawandel, demografische Veränderungen, wirtschaftliche Unsicherheiten oder die Folgen globaler Krisen können wir nicht vollständig verhindern. Aber wir können beeinflussen, wie gut wir mit ihnen umgehen. Herzlichen Dank an alle, die sich ehrenamtlich für unser Miteinander engagieren. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Menschlichkeit machen unseren Landkreis lebenswert.

Bürgerschaftliches Engagement ist für mich ein zentraler Aspekt von Resilienz. Eine resiliente Region ist nicht eine Region, in der alles immer reibungslos funktioniert. Resilienz bedeutet vielmehr, dass eine Region auch dann handlungsfähig bleibt, wenn sich Rahmenbedingungen verändern oder Krisen entstehen. Dafür braucht es stabile Strukturen, wirtschaftliche Vielfalt, nachhaltiges Handeln – und vor allem Menschen, die füreinander einstehen. Der Tag der Regionen hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel davon im Nürnberger Land bereits vorhanden ist.

Darauf können wir stolz sein. Und zugleich sollten wir es als Auftrag verstehen, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Denn Heimat ist nicht nur der Ort, an dem wir leben. Heimat ist auch das, was wir gemeinsam daraus machen.

Herzliche Grüße
Ihr Landrat



Armin Kroder

Tag der Regionen des Landkreises Nürnberger Land in Altdorf















Tag der Regionen des Landkreises Nürnberger Land in Altdorf



4. Ausbildungsplatzbörse der Stadt Altdorf

















CSU

Unteres Tor: Keine einseitige Sperrung mit der CSU!

Eine geplante Änderung der Verkehrsführung am Unteren Tor wird gerade im Rathaus diskutiert. Nach dem vorgelegten Konzept soll das Untere Tor künftig für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr nur noch stadteinwärts passierbar sein. Die CSU Altdorf spricht sich klar gegen eine Umsetzung zum jetzigen Zeitpunkt aus. Besonders unsere Stadträtin und altdorfaktiv-Mitglied Stefanie Mall mahnt hier zur Vorsicht.
Ein zentrales Anliegen der CSU ist die Erreichbarkeit unserer Innenstadt. Insgesamt 14 Geschäfte sowie medizinische Einrichtungen und Restaurants könnten von der geänderten Verkehrsführung betroffen sein. Gerade für unsere örtlichen Einzelhändler und Gastronomen sind eine gute Erreichbarkeit und kurze Wege entscheidend. Wir wollen eine lebendige Innenstadt, in der sich Einkaufen, Wohnen, Essen und Arbeiten miteinander vereinbaren lassen.

Ebenso kritisch sehen wir die drohende Verlagerung des Verkehrs in die angrenzenden Wohnstraßen. Insbesondere die Untere Brauhausstraße, die Türkeistraße und die Schießhausstraße könnten künftig deutlich stärker belastet werden. Zusätzlicher Verkehr und längere Umwege sind weder im Interesse der Anwohner noch der Umwelt. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei die Sicherheit unserer Kinder auf ihren Schul- und Kindergartenwegen.

Die CSU Altdorf hält deshalb an ihrer Forderung nach einer Nordtangente fest. Sie ist aus unserer Sicht die entscheidende Voraussetzung, um den Durchgangsverkehr langfristig aus der Innenstadt herauszuhalten. Erst wenn eine leistungsfähige alternative Verkehrsführung vorhanden ist, können weitergehende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung überhaupt erst diskutiert werden.

Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ein, die unsere Geschäftsleute und Gastronomen stärkt, die Anwohner schützt und die gesamte Verkehrssituation in Altdorf nachhaltig verbessert.



Foto: CSU Altdorf, KI-modifiziert

SPD

SPD Altdorf stellt sich für die Zukunft neu auf



Foto: SPD Altdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der SPD Altdorf im Gasthaus „Rotes Ross“ blickten die Mitglieder auf ein politisch sehr erfolgreiches und engagiertes Jahr zurück und stellten zugleich die Weichen für die Zukunft. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vorstands.

Mit Melanie Bloß und Jasmin Groß führt künftig eine Doppelspitze den Ortsverein. Unterstützt werden sie von den stellvertretenden Vorsitzenden Kathrin Bobisch und Steven Himmelseher.
Jens Bürkle übernimmt die Kasse, Barbara Beck das Amt der Schriftführerin. Als Pressesprecher bleibt Jan Plobner dem Vorstand erhalten, nachdem er sich nach sieben Jahren als Vorsitzender aus der ersten Reihe des Ortsvereins zurückzieht. Komplettiert wird das Team durch die Beisitzer*innen Karin Völkl, Heidrun Beckmann und Nikolai Lewis.

Besonders stolz ist die SPD Altdorf auf ihren neu aufgestellten Vorstand: Mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren verbindet das Team Erfahrung, Engagement und frische Impulse. „Wir freuen uns sehr, dass sich auch viele jüngere Menschen für unsere politischen Ideen für Altdorf begeistern und Verantwortung übernehmen. Das zeigt, dass wir gut für die Zukunft aufgestellt ist“, betont die neue Doppelspitze.

Mit diesem neuen Team möchte die SPD Altdorf ihre erfolgreiche Arbeit vor Ort fortsetzen und zugleich neue Impulse setzen. Gemeinsam mit der Stadtratsfraktion und den Menschen in Altdorf will die SPD weiter daran arbeiten, die Stadt lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei soll ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets im Mittelpunkt stehen.

Bündnis 90/Die Grünen

Ein Weltacker für jeden von uns



Foto: Silke Roth

Im Herbst hat sich ein Teil der Grünen Altdorf nach Nürnberg aufgemacht, um einen Blick über den Tellerrand zu werfen und sich ein spannendes Projekt anzusehen: den Weltacker Nürnberg. Weltweit gibt es solche Ackerflächen, die anschaulich machen sollen, wie auf der für jeden von uns zur Verfügung stehenden Ackerfläche (2000 m² pro Person) alles angebaut werden kann, was Mensch benötigt. Diese Fläche würde reichen, um alles Wichtige zum Leben für einen Menschen aus der Natur zu erhalten und somit alle Nahrungsmittel, Rohstoffe für Kleidung und Tierfutter herzustellen.

Der Aufbau und die Gestaltung dieses Gartens, die Art des Anbaus und der Nutzung, die Kooperation mit Nachbarn und fleißigen Helfern, das anschauliche Lernen vor Ort für Schulklassen und Interessierte, das Angebot der Kurse spiegeln die von den Vereinten Nationen ausgearbeiteten 17 Ziele der Nachhaltigkeit wider. Somit ist der Weltacker ein echtes und pragmatisches Beispiel für die Umsetzung dieser Ziele und lädt zum „Nachahmen“ ein…

Vielleicht ließe sich auch in Altdorf ein Areal für einen Weltacker finden? Oder zumindest kleine Flächen für gemeinsames „Garteln“? Denn neben dem positiven Effekt auf das Stadtklima erfüllt Urban Gardening auch soziale und ökologische Funktionen: Es schafft Begegnungsräume, fördert Biodiversität und sensibilisiert für nachhaltigen Konsum. Ein paar Hochbeete auf öffentlichem Grund sind vielleicht für uns hier noch Neuland, in anderen Städten gehören sie schon zum Stadtbild dazu wie z.B. in: Crailsheim, Fürth, Nürnberg, Schweinfurt, Bamberg…

Also mutig voran: Es kann bestimmt nicht schaden, wenn wir uns wieder darauf besinnen, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie viel Arbeit, vor allem für unsere Landwirte, damit verbunden ist und welchen Wert sie eigentlich haben. Für Anregungen, Fragen und Initiativen sind wir immer offen.

Wer noch weitere Informationen wünscht, hier die Homepage des Weltackers: https://www.weltacker-nuernberg.org/

FW/UNA

FW/UNA Altdorf zu Gast im Bayerischen Landtag


Foto: Büro MdL Felix Locke

Politik hautnah erleben und anschließend Münchner Wiesn-Flair genießen: Unter diesem Motto führte die FW/UNA Altdorf am 25. September eine Informationsfahrt in den Bayerischen Landtag durch. Zahlreiche politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Altdorf nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Maximilianeums zu werfen.

Nach der Ankunft in München erhielten die Teilnehmer zunächst bei einem Informationsfilm Einblicke in Aufgaben und Arbeitsweise des Bayerischen Landtags. Anschließend ging es direkt dorthin, wo die politischen Debatten geführt und Entscheidungen getroffen werden - in den Plenarsaal. Dort stand der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, Felix Locke, den Besuchern Rede und Antwort. In einer offenen Gesprächsrunde wurden aktuelle politische Themen ebenso diskutiert wie Fragen und Anliegen aus der Region.

Locke hatte erst kürzlich mit Blick auf die gegenwärtige politische Situation betont: „Die Menschen erwarten zu Recht, dass Politik Probleme erkennt, Entscheidungen trifft und Lösungen liefert.“ Gerade der unmittelbare Austausch machte für die Teilnehmer deutlich, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Bürgern und politischen Mandatsträgern ist. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto klang der offizielle Teil bei einem wiesntypischen Mittagessen im Landtag aus.

Anschließend ging es für die Reisegruppe weiter auf das Münchner Oktoberfest. Bei bestem Wiesn-Flair blieb ausreichend Zeit für einen geselligen Abschluss, bevor am späten Nachmittag die gemeinsame Rückfahrt nach Altdorf angetreten wurde.

Die FW/UNA Altdorf bedankt sich bei Felix Locke und seinem Team sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für einen informativen und gelungenen Tag in München.

Volt

„Altdorf Budget“: für die besten Ideen aus Altdorf 💜


Foto: Volt Altdorf

Zum Jahresende beantragen die Parteien im Stadtrat verschiedene Dinge, die für den Haushalt des kommenden Jahres eingeplant werden sollen. Dabei sind oft sinnvolle Vorschläge, aber auch immer wieder sehr fragwürdige Ideen, die dann mit unseren Steuermitteln umgesetzt werden.

Immer mehr Kommunen gehen aber einen neuen Weg: Der Stadtrat stellt einfach ein Budget zur Verfügung und führt einen Ideenwettbewerb durch, an dem alle Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Die eingereichten Ideen müssen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Altdorf liegen, ein konkretes neues Projekt beschreiben, der Allgemeinheit dienen, nachhaltig sein und mit einem einmaligen Budget (z.B. von maximal 10.000 Euro pro Idee) realisierbar sein. Dann kann öffentlich online über diese Ideen abgestimmt werden und die Gewinner-Vorschläge werden direkt umgesetzt.

Diese Form der Beteiligung der Gesellschaft bringt mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht nur bessere Ideen hervor, sondern stärkt auch das Vertrauen in die Demokratie und in die politischen Prozesse. Umgesetzte Bürger-Ideen werden stärker akzeptiert und wertgeschätzt.

Ideen für Altdorf, ausgewählt von Menschen aus Altdorf und umgesetzt mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt! Ein wunderbares Beispiel für moderne Kommunalpolitik - ganz im Sinne von Volt.

Euer
Christian Lamprecht

Ihr habt selbst Ideen für Altdorf oder möchtet einfach in lockerer Atmosphäre über Altdorfer Themen oder Politik im allgemeinen plaudern? Dann kommt einfach zum nächsten Volt Meet & Greet am 10. November.
Es gibt nette Gespräche mit netten Menschen!

Volt Meet & Greet
10.11.2026 um 19 Uhr
Bürgertreff Altdorf
Obere Wehd 2

Volt
voltaltdorf.org


Archivfoto: Susanne Voss



Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 23 · 90518 Altdorf b. Nbg
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Ihr OPEL und KGM Partner im Nürnberger Land
Groß genug für günstige Preise – klein genug für persönlichen Service!
AUTO
Fleischmann
Ihrem Auto zuliebe.

GOLDANKAUF
Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrum
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.

Spielenachmittag 60plus


Foto: Adobe Stock

Das wird ein spielerischer Faschingsbeginn: Am zweiten Mittwoch des Monats gibt es wie immer Spaß und Spannung mit Brett- und Kartenspielen beim Spielenachmittag für die Generation 60plus.

Wann: 11.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben
Anmeldung: 09187 807-1250 bzw. buecherei@altdorf.de

Altdorf-Treff 60plus: Mobil in Altdorf

Mobilität bedeutet Lebensqualität und Selbstständigkeit. Doch nicht immer ist es einfach, von A nach B zu kommen. Vorgestellt wird der ehrenamtliche Fahrdienst, der Fahrten zu ausgewählten Angeboten und Veranstaltungen in Altdorf und den Ortsteilen anbietet. Wie der Fahrdienst funktioniert und wer ihn nutzen kann, erfahren Sie bei der Veranstaltung. Außerdem möchten wir darüber sprechen, wie man in Altdorf und der Umgebung mit Bus und Bahn unterwegs sein kann.
Dabei interessieren uns besonders Ihre Erfahrungen und Anliegen. Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs? Sind Haltestellen gut erreichbar? Fehlen Informationen zu Fahrplänen oder Tickets? Gibt es weitere Hindernisse, die den Alltag erschweren?
Außerdem zeigen wir anhand der Fahrplanauskunft auf **vgn.de**, wie man Start und Ziel eingibt, passende Verbindungen findet und sich über Fahrzeiten, Umstiege und Tickets informiert.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. November, um 10:30 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben, Baudergraben 1, statt.
Auch wer nicht am Altdorf-Treff teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, seine Erfahrungen und Anregungen mitzuteilen. Dr. Karin Kampe freut sich über Hinweise und Rückmeldungen telefonisch unter 0171 3640398 (Dienstag- bis Freitagvormittag).

Termine im November

- Donnerstag, 12.11., 11:30 Uhr: Arbeitskreis „Wohnen im Alter“ im Rathaus Röderstraße 10. Anmeldung bei Dr. Karin Kampe unter: karin.kampe@altdorf.de oder 0171 3640398 (Di bis Fr Vormittag)

- Donnerstag, 12.11., 16:30 Uhr: PC- / Handy- und Mediensprechstunde im Bürgertreff, Obere Wehd 2, gebührenfrei, ohne Anmeldung.

- Freitag, 13.11., 15:00 Uhr: Demenzsensibles Tanzcafé „Vergissmeinnicht“ in der Gaststätte Sportpark, Heumannstr. 5, gebührenfrei, Anmeldung bei Franziska Stadelmann unter 015144277604) oder franziska.stadelmann@altdorf.de.

- Donnerstag, 19.11., 10:30 Uhr: „Mobil in Altdorf – unterwegs mit Fahrdienst, Bus und Bahn“ im Rahmen des Altdorf-Treff 60plus, im Kulturtreff am Baudergraben, gebührenfrei, ohne Anmeldung.

- Montag, 30.11., 16:30 Uhr: PC- / Handy- und Mediensprechstunde im Bürgertreff, Obere Wehd 2, gebührenfrei, ohne Anmeldung.

Termine katholische Pfarrgemeinde

Dienstag, 10.11.2026, 14:30 Uhr: Seniorenclub 60 Plus: Vortrag von Andrea Guckler über eine Israelreise, ev. Haus der Gemeinde Altdorf
Sonntag, 15.11.2026, 10:30 Uhr: ökumenischer Friedens-Gottesdienst (Gott begegnen) in der kath. Kirche Altdorf, Neumarkter Straße 18
Mittwoch, 18.11.2026, 8:00 – 15:00 Uhr: Kindertag für Kinder (6 - 10 Jahre) zum Buß-und Bettag im Pfarrverband im Pfarrheim Winkelhaid, Penzenhofener Straße 23 (Anmeldung in den Pfarrbüros Altdorf oder Winkelhaid)
Samstag, 21.11.2026, 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Andreasfest in der Kirche Eismannsberg
Samstag 16.12.2026, 16:00 Uhr: Advent im Pfarrverband im Pfarrheim Winkelhaid, Penzenhofener Straße 23

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl


Foto: Stadtbücherei

Der Leselotl kommt in die Stadtbücherei und bringt jede Menge herbstliche Bücher mit. Der nächste Vorlesenachmittag für die Kleinsten im Alter zwischen 3 und 6 Jahren findet am Donnerstag, 05.11., um 15:00 Uhr in der Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben statt.

Bundesweiter Vorlesetag


Foto: Adobe Stock

„Im Dschungel wird gewählt“, „Das Trumpeltier“ und „Wer tanzt schon gern allein?“ – zum bundesweiten Vorlesetag liest das Team der Stadtbücherei allen Kindern dieses Jahr (Bilder-)Bücher vor, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Jahresprogramms der Stadtbücherei: „Wir l(i)eben Demokratie!“. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termin: Freitag, 20.11., 15:00 – 17:00 Uhr, Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben



Wortreise. Ein Rose Ausländer-Abend mit Gedichten und Musik


Foto: Rose-Ausländer-Gesellschaft e.V.

Das Werk der Dichterin Rose Ausländer (1901–1988) hat die deutschsprachige Lyrik nachhaltig geprägt. Ihre Gedichte spiegeln nahezu das gesamte 20. Jahrhundert wider, geprägt von zwei Weltkriegen, Vertreibung, Shoa und Exil. In ihnen finden sich Bilder der Schönheit, des Leuchtens und der Hoffnung. Am Donnerstag, 12. November, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr, liest Amrei Noä eine Auswahl ihrer Gedichte in der Stadtbücherei. Begleitet wird die Lesung von Ullrich Reuter (Klarinette) und Norbert Hiller (Klavier).
Ein lyrisch-musikalischer Abend im Rahmen des Jahresprogramms „Wir l(i)eben Demokratie!“ unter der Schirmherrschaft des Lions Club Altdorf. Der Eintritt ist frei.

Unternehmen Weihnachtshase – Kartenvorverkauf startet


Foto: KI-generiert

Moment mal: Der Hase gehört zu Ostern und die Gans zu Weihnachten, das weiß doch jedes Kind. Aber Papa möchte Pauls Hasen Willy zu Weihnachten schlachten, weil gerade kein Geld für eine Weihnachtsgans da ist. Paul bekommt von der Sache Wind – und am nächsten Tag sind der Junge und der Hase verschwunden.
So beginnt eine abenteuerliche Reise, an deren Ende ein glücklicher Ausgang wartet.
Michl Zirk erzählt die spannende (Weihnachts-)Geschichte im Erzähltheater für Kinder ab 6 Jahren: am Samstag, 19. Dezember, um 16:00 Uhr in der Stadtbücherei. Eintritt: 5 €, der Kartenvorverkauf erfolgt in der Stadtbücherei oder über **www.eventim.de.**

Rummelsberger Diakonie
Menschen an Ihrer Seite.

Räumlichkeiten für Wichernhaus-Werkstätten Altdorf gesucht



Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung suchen Räumlichkeiten für die Wichernhaus-Werkstätten als Mietobjekt zur Erweiterung Ihrer Werkstätten.

Gesucht werden ca. 200–250 m², barrierefrei (im Erdgeschoss oder ggf. mit Aufzug) mögliche Anpassungen oder Umbauten für z.B. Rampen, Sanitäre Anlagen können gerne in einen Gespräch geklärt werden.

Die Räume sollen für Arbeiten wie z.B. Digitalisierung und andere Bürotätigkeiten genutzt werden. Gerne in Altdorf direkt oder im umliegenden Industriegebiet.

Wir freuen uns über passende Angebote oder Hinweise.

Kontakt: Thorsten Dierolf, Telefon 09187 60193
dierolf.thorsten@rummelsberger.net

Sitzungsterminplan Stadtrat November 2026

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
10.11.26	18:30 Uhr	**Haupt-, Finanz-, Wirtschaftsausschuss**	Sitzungssaal
17.11.26	18:30 Uhr	**Bau-, Umwelt-, Verkehrs-, Stadtentwicklungsausschuss**	Sitzungssaal

Ggf. können Sitzungen hinzukommen bzw. entfallen, bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen.

Fundsachen September

Fundtag	Fundsache
02.09.2026	Fundkatze, Neumarkter Straße
04.09.2026	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Obere Wehd
09.09.2026	Schlüsselbund mit 12 Schlüsseln, Oberer Markt
11.09.2026	Kette, Rentamtsgarten
11.09.2026	Fundkatze, Gelände Diakoneo
13.09.2026	Handtasche, Spielplatz Schießhausstraße
14.09.2026	Einzelner Fahrzeugschlüssel, Frankenstraße
15.09.2026	Einzelner Schlüssel am Band, Obstlehrpfad Altdorf, Richtung Rasch
21.09.2026	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, Kiliansgasse
21.09.2026	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Kiliansgasse
21.09.2026	Einzelner Schlüssel, Kiliansgasse
21.09.2026	Einzelner Schlüssel mit Anhänger, Kiliansgasse
22.09.2026	Geldkarte, Roßweiher
23.09.2026	Fundkatze, Unterer Markt
23.09.2026	Signaturkarte, Schulstraße / Kronäckerstraße

Bürgermeistersprechstunde November

Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde findet statt am: **Donnerstag, 19. November 2026,** von 14:30 Uhr - 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter der Rufnummer 807-1111 erforderlich.

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 9. – 30. 9. 2026:

Anmeldungen: 70 Personen, Abmeldungen: 63 Personen

Geburten: 6 Personen, Sterbefälle: 10 Personen

Einwohner insgesamt: 17.156

Hauptwohnung: 16.233, Nebenwohnung: 92

Gedenken zum Volkstrauertag am 15.11.



Foto: Gisela Schuster

Es finden folgende Gedenkstunden statt, zu denen Bürgermeister Martin Tabor herzlich einlädt:

Altdorf: 17:00 Uhr Gedenkreden vor dem Gefallenen-Ehrenmal am kirchlichen Friedhof umrahmt vom Posaunenchor Altdorf

Eismannsberg: ca. 9:45 Uhr nach dem Gottesdienst Gedenkreden auf dem alten Friedhof / Kirchhof umrahmt vom Posaunenchor Eismannsberg und dem MGV Eismannsberg

Rasch: ca. 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst; Zug der Vereine zum Ehrenmal, Gedenkreden am Ehrenmal mit Posaunenchor

Grünsberg/Weinhof: keine Gedenkstunde, nur Kranzniederlegung

Fahrplan Giftmobil November

Mittwoch, 4.11.
14 – 15 Uhr, Rasch, Schleifmühlstraße

Dienstag, 24.11.
11 – 13 Uhr, Altdorf, Weidentalstraße

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- für einen Mann mit Behinderung eine Person, die mit ihm im Baumarkt einkaufen geht
- Personen, die alleinerziehende Familien unterstützen
- Unterstützung für geselligen Spielenachmittag in einem Seniorenheim (Dienstag 13:45 - 17:45 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de oder schreiben Sie eine E-Mail an **info@alfa-altdorf.de**

AlFa

Förderrunde Regionalbudget 2027

Auch 2027 stellt das Amt für Ländliche Entwicklung der Zukunftsregion Schwarzachtalplus wieder Fördermittel in Höhe von voraussichtlich 75.000 Euro zur Verfügung. Lokale Vereine, Organisationen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihre Projektideen einreichen. Gefördert werden Kleinprojekte mit Gesamtkosten von höchstens 20.000 Euro brutto. Der Zuschuss beträgt bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 10.000 Euro pro Projekt. Antragsberechtigt sind öffentliche Einrichtungen, Vereine, private Initiativen, Einzelpersonen und Unternehmen aus der Zukunftsregion Schwarzachtalplus. Alle Informationen zum Regionalbudget sowie die Antragsunterlagen gibt es unter **www.schwarzachtalplus.de**. Für die Beratung steht das Team der Zukunftsregion Schwarzachtalplus unter Telefon 09191 340892 oder per E-Mail an **info@schwarzachtalplus.de** zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

Das Ordnungsamt weist an dieser Stelle darauf hin, dass nunmehr zeitnah mit Schnee und Glatteis zu rechnen ist. Bitte kommen Sie Ihrer Räum- und Streupflicht nach, an Werktagen ab 07:00 Uhr morgens bis 20:00 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 20:00 Uhr.

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind verpflichtet, den Gehweg von Eis und Schnee zu befreien, damit Fußgänger nicht zu Schaden kommen. Decken Sie sich auch rechtzeitig mit Streugut ein. Wenn Sie selbst, aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, nicht in der Lage sind, Ihrer Verpflichtung nachzukommen, bitten Sie nette Nachbarn um Hilfe oder beauftragen ein Unternehmen. Krankheit oder berufliche Abwesenheit entbinden nicht von der Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht. Vielen Dank!

Die Friedhofsverwaltung informiert

In absehbarer Zeit werden wir wieder Frost bekommen. Eine Vielzahl der Angehörigen legt zum Totensonntag Blumen und Gebinde zum Gedenken an ihre lieben Verstorbenen auf die Gräber und deckt diese mit Tannengrün ab. Diejenigen, die bislang noch nicht die Zeit gefunden haben, ihre Gräber abzudecken, möchten wir daran erinnern, da sonst die liebevoll gepflanzten Blumen und Stauden im Winter erfrieren. Gern helfen wir auch bei der Vermittlung einer Fachfirma, wenn Sie selbst keine Möglichkeit haben, die Grabstelle winterfest herzurichten.

Wohnmobilstellplatz bis auf Weiteres gesperrt

Das Landratsamt Nürnberger Land untersagt den Betrieb in der Weidentalstraße wegen nicht ordnungsgemäßer Abwasserentsorgung.

Der Wohnmobilstellplatz in der Weidentalstraße wurde vor vielen Jahren als freiwilliges touristisches Angebot der Stadt Altdorf geschaffen und seitdem auch entsprechend betrieben. Nun ist der Stellplatz bis auf Weiteres gesperrt, auch die Wasser/Strom Versorgung und die Schmutzwasserentsorgung sind derzeit nicht möglich. Hintergrund ist, dass das Landratsamt Nürnberger Land bei einer Überprüfung festgestellt hat, dass die Abwasserentsorgung des Stellplatzes nicht ordnungsgemäß hergestellt wurde und daraufhin den Betrieb mit sofortiger Wirkung untersagt hat. Bürgermeister Martin Tabor zeigt Verständnis für die Enttäuschung der Stellplatznutzer und lässt nun mögliche Lösungen prüfen: „Ich kann gut verstehen, dass diejenigen, die diese Möglichkeit bisher genutzt haben, darüber enttäuscht sind. Gleichzeitig handelt es sich bei einem Wohnmobilstellplatz einschließlich Entsorgungsmöglichkeit nicht um eine kommunale Pflichtaufgabe, sondern um eine freiwillige Leistung der Stadt. Bevor diese wieder angeboten werden kann, muss deshalb zunächst geklärt werden, wie eine technisch, rechtlich und finanziell vernünftige Lösung aussehen kann. Genau das werden wir uns jetzt in Ruhe anschauen.“

Tag der offenen Tür an der Fachakademie



Am 28. November 2026 lädt die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Berufsfachschule für Kinderpflege Altdorf des Landkreises Nürnberger Land von 10:00 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Fritz-Bauer-Straße 5 nach Altdorf ein.

Studierende und Lehrkräfte geben spannende Einblicke in die Ausbildung „zur staatlich geprüften Kinderpflegerin/ zum staatlich geprüften Kinderpfleger“ und „zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher“. Besucherinnen und Besucher erfahren, welche Wege in den Beruf führen, welche Aufgaben im Praxisalltag warten und wie vielfältig das Tätigkeitsfeld ist.

In einem Vortrag werden umfassende Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten und den Erwerb der fachgebundenen Fach- und Hochschulreife gegeben.

Der Tag der offenen Tür wird von Landrat Armin Kroder eröffnet. Anschließend können Gäste Unterrichtsräume besichtigen, in modernen Fachräumen experimentieren und selbst aktiv werden. Im Beratungscafé werden im persönlichen Gespräch - bei Kaffee, Kuchen und gesunden Snacks - offene Fragen von unseren Studierenden und Lehrkräften beantwortet.

Ein besonderes Highlight ist die Praxisstellenbörse. Unsere Kooperationspartner aus der Praxis stellen ihre Arbeit vor und bieten Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder – ideal, um mögliche Praktikumsstellen direkt kennenzulernen.

Wer möchte, kann seine Bewerbungsmappe gleich vor Ort im Sekretariat abgeben oder direkt beim „Speed-Dating“ persönliche Kontakte knüpfen. Weitere Informationen: **www.fachakademie-altdorf.de.**

Kabarett mit Franziska Wanninger: „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“


Foto: Josepha und Markus Wagner

Am 31. Oktober 2026 ist die Kabarettistin Franziska Wanninger mit ihrem aktuellen Programm „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ im Kulturtreff am Baudergraben zu Gast.

Nach ihrem Erfolgsprogramm „Für mich soll’s rote Rosen hageln“ präsentiert Wanninger eine unterhaltsame Mischung aus Humor, Gesang und pointierten Geschichten über das Leben. Sie erzählt mit erfrischender Ehrlichkeit vom Älterwerden, von Liebe und Glück, aber auch von den kleinen und großen Abgründen des Alltags und ihrer ganz und gar nicht normalen Familie.
Mit viel schauspielerischer Komik und ihrem typisch bayerischen Humor nimmt Wanninger das Publikum mit auf eine kurzweilige Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens.

Der Beginn am 31. Oktober im Kulturtreff am Baudergraben ist um 20:00 Uhr. Tickets sind unter **www.altdorf.de,** im Kulturrathaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

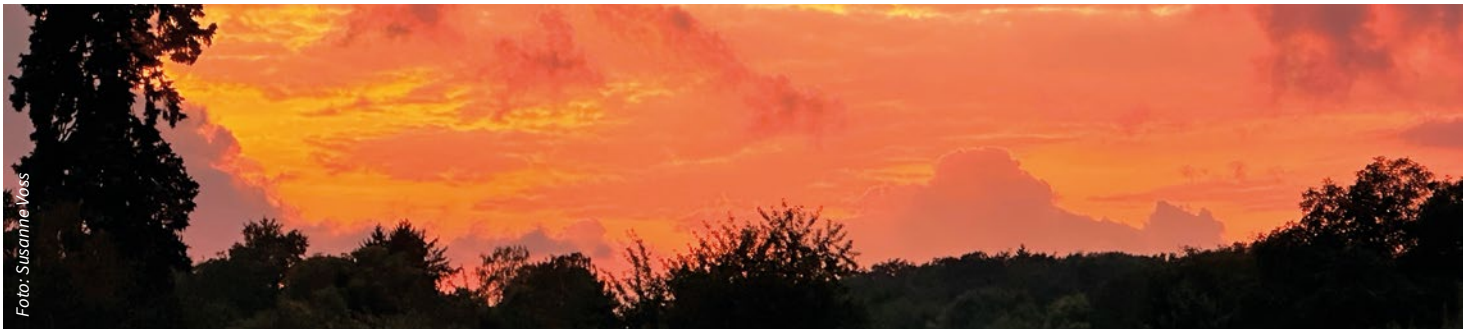
Wolfgang Buck – IMMERWEIDER


Foto: PR

Wolfgang Buck gehört seit fast 40 Jahren zu den prägenden Stimmen der fränkischen Liedermacherszene. Mit seinem neuen Programm „IMMERWEIDER“ zeigt der Altmeister der fränkischen gesungenen Poesie, dass ans Aufhören noch lange nicht zu denken ist.
Mit Gitarre, feinem Humor und messerscharfer Beobachtungsgabe bringt Buck seine fränkischen Songs auf die Bühne – mal heiter und augenzwinkernd, mal nachdenklich und berührend. Seine Texte sind sprachlich pointiert, menschlich und alles andere als belanglos. Und über diejenigen, die uns Angst machen wollen, darf bei Wolfgang Buck durchaus gelassen gelacht werden.

Ein Abend mit fränkischem Dialekt, wunderbarer Musik, klugen Gedanken und ganz viel Sümbaddie.

Info: Samstag, 07.11.2026, 19:00 Uhr, Kulturtreff am Baudergraben. Tickets gibt es im Vorverkauf für 25 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen.


Foto: Susanne Voss

Bewegungsspaß in den Herbstferien

Der Familienstützpunkt lädt alle Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse zu einem bunten Herbst-Aktionstag ein. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Vor- oder Nachmittag mit lustigen Kennenlernspielen, einer kreativen Bastelaktion rund um den Herbst und jeder Menge Bewegung. Im Bewegungsraum erwartet euch ein spannender Abenteuer-Parcours, auf dem ihr klettern, balancieren und euch nach Herzenslust austoben könnt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Für wen?
Kinder von 5 bis 8 Jahren (Vorschule bis 2. Klasse)

Bitte mitbringen:
Bequeme Kleidung, Hallenturnschuhe oder Stopper-Socken sowie eine Trinkflasche.

Wichtig:
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Kinder pro Kurs begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Termin: Do., 03.11.2016: 1. Kurs 10:00 - 11:30 Uhr; 2. Kurs 14:30 – 16:00 Uhr.

Anmeldung: 0151 68467003
fix.stefanie@rummelsberger.net
Familien Kompass
Werkstraße 13 a
Ludersheim

DAV Skibörse in der Mittelschule

Am Samstag, dem 14. November 2026, findet von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Altdorf, Schulstraße 6, traditionell die Skibörse der Jugend des Altdorfer Alpenvereins statt. Von „Privat an Privat“ lautet die Devise des Veranstalters, bei der gebrauchte Skier (nur Carving-Ski), Skistiefel, Snowboards, Schlitten, Schlittschuhe und gut erhaltene Skibekleidung zum Verkauf angeboten werden können.
Der Verkauf der Artikel durch den DAV erfolgt dabei in Kommission.
Verkäuferinnen und Verkäufer sollten am Veranstaltungstag rechtzeitig - ab 9:00 Uhr - ihre Ware in der Aula abgeben und registrieren lassen. Die Artikel werden sofort mit dem gewünschten Preis ausgezeichnet, ausgestellt und können dann gleich gekauft werden. Es wäre von Vorteil, wenn Sie sich bereits zu Hause Länge bzw. Größe der Artikel notieren und sich über den gewünschten Preis Gedanken machen, damit die Annahme schnell durchgeführt werden kann.
Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr müssen entweder die Artikel oder der erzielte Erlös aus dem Verkauf wieder abgeholt werden. Zehn Prozent des Erlöses werden für die Jugendarbeit des DAV Altdorf einbehalten.

Altdorfer Weihnachtsmarkt 2026 - Musik, Genuss und Weihnachtszauber





Wenn sich der Innenhof des Wichernhauses wieder in eine stimmungsvolle Weihnachtskulisse verwandelt und der Duft von Glühwein durch die Gassen zieht, öffnet der Altdorfer Weihnachtsmarkt seine Pforten.

An den ersten drei Adventswochenenden – vom 28. November bis 13. Dezember – laden die Stadt Altdorf, Vereine und Kunsthandwerker zum gemeinsamen Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein. Samstags ist der Markt von 16:00 bis 21:00 Uhr, sonntags von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag, 28. November, um 16:00 Uhr durch Bürgermeister Martin Tabor und die Pfarrer Bernd Popp und Dominik Pillmayer.

Für musikalische Unterhaltung sorgen u.a. die Oggsndolden, BobMila sowie die Bigband Jacke wie Hose und O’Malley. Weitere musikalische Beiträge und Überraschungen für die Kinderweihnacht sind geplant.

Auch das Altdorfer Christkind Leila wird gemeinsam mit seinen Engeln Tamina und Elian unterwegs sein. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher bietet die Kinderweihnacht wieder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Nikolaus zu Pferd
Besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Nikolaus auf dem Pferd.
Die beliebten Kutschfahrten sowie zahlreiche weihnachtliche Leckereien, Geschenkideen und Handwerkskunst der beteiligten Vereine und Kunsthandwerker runden das Angebot ab. Wir freuen uns auf drei stimmungsvolle Adventswochenenden im Wichernhaushof und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Matinée zur Reichspogromnacht

Ana Yoffe, singende und schreibende Schauspielerin aus Tel Aviv/ Karlsruhe und Antek Sladoljek aus Zagreb/ Braunschweig am Klavier, singen, lesen und spielen ein Programm mit Texten von Erich Kästner, Bert Brecht, Friedrich Holländer, Georg Kreisler und anderen. Die beiden Künstler haben die Gedenkveranstaltung zur Befreiung von Auschwitz am 25.1.2026 in Berlin musikalisch gestaltet.
Termin: 8.11.2026, 11:00 Uhr, Burgkapelle Burg Grünsberg. Der Eintritt beträgt 20 €, ermäßigt 17 €. Karten gibt es unter www.stromerstiftung.de

Laternenumzug am 14. November

Am Samstag, dem 14. November, 17:00 Uhr, lädt der Pfarrverband Altdorf auch dieses Jahr zum Laternenumzug ein. Der Treffpunkt ist vor der Grundschule.

Im Pfarrgarten neben der katholischen Kirche klingt der Abend am Martinsfeuer mit warmen Getränken und einer kleinen Stärkung aus. Die Veranstalter bitten, wenn möglich eine eigene Tasse mitzubringen. Bei Regen fällt der Laternenumzug aus.

11. Hagenhausener Dorfweihnacht


Foto: privat

Bereits zum elften Mal findet die Hagenhausener Dorfweihnacht statt. Eine Erfolgsgeschichte, die sich die engagierten Dorfbewohnerinnen und -bewohner beim ersten Weihnachtsmarkt 2016 nicht erträumt hatten. Seitdem konnte mit den Einnahmen aus dem Benefizweihnachtsmarkt viel Gutes für soziale Zwecke bewirkt werden. Am Samstag, dem **28. November 2026,** können die Besucherinnen und Besucher ab 16:00 Uhr wieder Handgemachtes kaufen, z. B. Strickwaren wie Mützen, Tücher oder Socken, kreative Basteleien, aber auch Plätzchen oder Gewürze. An den liebevoll dekorierten Buden gibt es viele Leckereien zum Essen und Trinken. Für die Kinder startet gegen 17:45 Uhr ein Fackelzug, auf dem Weg treffen sie den Nikolaus. Für die musikalische Untermalung sorgt ein Auftritt des MGV „Liederkranz“ 1949 Hagenhausen. Die Hagenhausener Dorfweihnacht freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Martini-Markt am 11. November

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass am 11.11.2026 wieder der alljährliche Martini-Markt auf dem Marktplatz stattfindet. Bitte sorgen Sie dafür, dass die für den Markt vorgesehenen Flächen freigehalten werden. Erinnern Sie auch Ihren Nachbarn daran, wenn Sie am Abend vorher nach Hause kommen und dessen Fahrzeug auf einer solchen gesperrten Fläche erkennen. Erinnern und informieren Sie, liebe Hoteliers, Ihre Gäste, die die Örtlichkeiten nicht kennen. Legen Sie vielleicht Infomaterial aus, damit Ihre Gäste nicht am Morgen von einem Abschleppwagen geweckt werden. Vielen Dank!

5 Jahre „Sicherer Hafen“ Altdorf


Foto: Thomas Leidig

Autor Tobias Schlegl ist im Kulturtreff am Baudergraben zu Gast.

Vor fünf Jahren, am 26. April 2021, fasste der Stadtrat Altdorf einen wegweisenden Beschluss: Auf Initiative der Seebrücke Altdorf erklärte sich die Stadt zum „Sicheren Hafen“. Damit setzte Altdorf ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Menschen auf der Flucht und übernahm die institutionelle Patenschaft für das Rettungsschiff Sea-Eye 4. Zudem unterstützt die Stadt seither die Veranstaltungsreihe „ALTDORF SCHAUT HIN“ der Seebrücke.

Dieses Jubiläum feiert die Seebrücke Altdorf mit einer besonderen Veranstaltung. Am Donnerstag, den 5. November liest Tobias (Tobi) Schlegl, Radio- und Fernsehmoderator, Reporter, Autor, Musiker, Notfallsanitäter und Seenotretter, aus seinem Buch SEE.NOT. RETTUNG und berichtet von seinen Erfahrungen im Einsatz auf dem Mittelmeer. Im anschließenden Gespräch steht er gemeinsam mit weiteren Gästen für Fragen und den Austausch mit dem Publikum zur Verfügung.

Daneben gibt es eine kleine Ausstellung, die mit Bildern und Texten Altdorfs Weg zum Sicheren Hafen nachzeichnet. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr im Kulturtreff und wird unterstützt von der Stadt Altdorf, der Buchhandlung Liliput sowie dem evangelischen Bildungswerk EBW-NAH. Der Eintritt ist frei.

Partnerschaftsverein Altdorf zu Gast beim Heidefest in Colbitz



Die Gruppe des Partnerschaftsvereins Altdorf e.V. vor dem Magdeburger Dom.

Eine Delegation des Partnerschaftsvereins Altdorf e.V. besuchte auch in diesem Jahr das traditionelle Heidefest in Colbitz in Sachsen-Anhalt. Die Altdorfer Gäste wurden erneut herzlich von ihren Gastgeberinnen und Gastgebern empfangen.

Bereits am Freitagabend standen mit der Eröffnung der Fotoausstellung der Heidekönigin und dem traditionellen Fackelumzug durch Colbitz erste Höhepunkte auf dem Programm. Anschließend ließ die Delegation den Abend gemeinsam mit Colbitzer Bürgerinnen und Bürgern beim Fest auf dem Marktplatz ausklingen. Am Samstagmorgen nahm die Gruppe am traditionellen Bockbieranstich teil und durfte anschließend bei der feierlichen Krönungszeremonie der neuen Heidekönigin und der neuen Heideprinzessin dabei sein.

Am Samstagnachmittag führte ein gemeinsamer Ausflug in die Landeshauptstadt Magdeburg, wo unter anderem der Magdeburger Dom und das Hundertwasserhaus besichtigt wurden. Dabei konnten die Gäste aus Altdorf viele interessante Eindrücke von der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts gewinnen. Am Sonntagmorgen wurde der historische Museumshof besucht und die Altdorfer Delegation hatte die Gelegenheit, an einem Open-Air-Gottesdienst teilzunehmen.

Besonders im Mittelpunkt standen während des gesamten Besuchs die persönlichen Begegnungen. Bei zahlreichen Gesprächen mit Bürgermeister Ralf Ganzer, aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Colbitzer Gemeinderates sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern wurde deutlich, wie lebendig und freundschaftlich die Verbindung zwischen Altdorf und Colbitz weiterhin ist.

„Wir konnten beim Besuch in Colbitz in diesem Jahr wieder ganz besonders die herzliche Gastfreundschaft spüren. Gleichzeitig konnten wir auch feststellen, dass Colbitz und Magdeburg weiterhin bunt und vielfältig sind“, betont der 1. Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, Thomas Dietz.

Kleines Stüberl - großes Herz: Besuch bei Martina und Horst Bachmeier



Bürgermeister Martin Tabor (l.) mit Martina und Horst Bachmeier.

65 Quadratmeter, eine gemütliche Küche, ein Holzofen, ein Bad und ein Schlafbereich unter dem Dach. Wo früher einmal ein Stall stand, haben Martina und Horst Bachmeier mit viel Eigenleistung, Geduld und einem Gespür für Details ein kleines Ferienparadies geschaffen: Bachmeiers Stüber‘l.

Das „Stüber’l“ liegt ruhig in einer Sackgasse auf dem ehemaligen Hof der Bachmeiers in Ludersheim. „Herzlich willkommen Martin“ steht auf einem Herz aus Schiefer, als Bürgermeister Martin Tabor in den Hof einbiegt. Die Bachmeiers freuen sich, wenn Gäste kommen.

In der Wohnstube wird ein Holzofen zum Herzstück des Raumes. Beim Besuch prasselt darin ein anheimelndes Feuer. Eine kleine offene Küche komplettiert den Wohnbereich. Über eine Wendeltreppe geht es für den Gast hinauf ins „Oberstüberl“. Dort befindet sich der Schlaf- und Ruhebereich. Auch hier atmet der Raum sehr viel Liebe zum Detail, die sich genauso im kleinen Bad mit Naturstein widerspiegelt.

Nachhaltigkeit spielt für die Bachmeiers eine wichtige Rolle. Beheizt wird das Anwesen über eine eigene Hackschnitzelheizung. Der Strom kommt von der Photovoltaikanlage auf dem Dach. Zurückziehen können sich Gäste auch außerhalb des Stüberls in einer überdachten Lounge oder einem kleinen abgetrennten Gartenbereich.
Das Konzept, einen ehemaligen Stall in ein kleines Ferienhaus umzubauen, ist für Bürgermeister Martin Tabor auch deswegen überzeugend, weil es nicht möglich gewesen wäre, den Stall zu Wohnraum für den lokalen Wohnungsmarkt umzubauen. Wie sehr das Stüber’l auch seine internationalen Feriengäste begeistert, zeigt ein Blick in das Gästebuch. Ein gemeinsames Foto gibt es zum Abschied in der Lounge am rustikalen Holztisch.

Gemeinsam für ein lebendiges Altdorf: Zu Gast bei der Sparkasse



Bürgermeister Martin Tabor mit Sparkasse-Geschäftsstellenleiter Hermann Vogel und Citymanager Stefan Gubitz (v.l.n.r.)

Wie wichtig verlässliche Partner für eine lebendige Stadtgesellschaft sind, wurde bei einem Treffen von Bürgermeister Martin Tabor mit Hermann Vogel, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Nürnberg in Altdorf, deutlich. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die langjährige Zusammenarbeit zwischen der Stadt Altdorf und der Sparkasse. „Die Sparkasse Nürnberg ist für uns eine unverzichtbare Partnerin, insbesondere auch bei der Umsetzung kultureller Projekte. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, unterstrich Tabor. Ganz aktuell war die Sparkasse Nürnberg einer der Sponsoren beim Tag der Regionen des Landkreises Nürnberger Land in Altdorf, der einen Besucherrekord verzeichnete.

Spatenstich für neues Distributionszentrum in Altdorf

Die Korrodin GmbH & Co. KG investiert rund 3.800 Quadratmeter in einen neuen Logistikstandort.



Mit dem symbolischen Spatenstich ist am 22. September der Startschuss für den Bau des neuen Distributionszentrums der Korrodin GmbH & Co. KG in Altdorf gefallen.
Das Unternehmen schafft damit die Voraussetzungen für weiteres Wachstum und investiert in einen modernen und zukunftsorientierten Logistikstandort. Die Firma Korrodin war in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und hatte am bisherigen Standort in Nürnberg ihre Lagerkapazitäten erreicht. Mit dem neuen Distributionszentrum in Altdorf entstehen nun rund 3.800 Quadratmeter zusätzliche Fläche für moderne Logistik.
Beim Spatenstich begrüßte Korrodin Seniorchef Karl-Heinz Gerlach seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgermeister Martin Tabor, Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates sowie weitere am Projekt Beteiligte.

Der Rathauschef hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Investition für den Wirtschaftsstandort Altdorf hervor. Die Ansiedlung von Korrodin zeige, dass Altdorf attraktive Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten für ansiedlungswillige Unternehmen bieten könne. Tabor unterstrich seine Freude darüber, dass sich mit der Korrodin GmbH & Co. KG ein innovatives mittelständisches Unternehmen für Altdorf entschieden habe.

„Weißer Engel“ für Maria Müller



Foto: M. Merz

Manche Menschen wirken im Stillen – und gerade deshalb ist es wichtig, ihr Engagement sichtbar zu machen. Die Altdorferin Maria Müller kümmert sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz um trauernde Menschen in Altdorf und Umgebung. Seit 2019 organisiert und begleitet sie regelmäßig das Trauercafé der katholischen Kirchengemeinde. Dort finden Menschen in einer schweren Phase Gemeinschaft, Trost, Gespräche und gegenseitige Unterstützung. Ihr besonderes Engagement wurde nun vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention mit dem Weißen Engel ausgezeichnet. Maria Müller zeigt, was gelebte Menschlichkeit bedeutet: da sein, zuhören und anderen Halt geben, wenn sie ihn besonders brauchen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Ehrung, die der Altdorfer Wolfgang Rösch angeregt hat, und herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst an unseren Mitmenschen!

Ausgezeichnete Mittelschule Altdorf



Foto: Schulpreis 2026

Unsere Mittelschule Altdorf gehört zu den 15 ausgezeichneten Schulen beim Deutschen Schulpreis. Für eine Platzierung unter den ersten sechs hat es leider nicht ganz gereicht – aber allein die Auszeichnung als eine der 15 besten Schulen Deutschlands ist ein großartiger Erfolg, auf den unsere ganze Stadt und der Schulverband mit Winkelhaid und Schwarzenbruck stolz sein kann! Herzlichen Glückwunsch an alle Schülerinnen und Schüler, an die Lehrkräfte, die Schulleitung und die gesamte Schulfamilie. Diese Anerkennung zeigt, mit wie viel Engagement, Ideen und Herzblut an unserer Mittelschule gearbeitet wird. Und sie ist zugleich Ansporn: Vielleicht gelingt beim nächsten Mal sogar der Sprung ganz nach vorne. Herzlichen Glückwunsch, Mittelschule Altdorf – wir sind stolz auf euch!

35 Jahre Provita – Gesundheit im Mittelpunkt



Foto: privat

Daumen hoch für die kommenden 35 Jahre: Andreas Bürger (l.) und Bürgermeister Martin Tabor (r.).

Seit 35 Jahren steht Provita in Altdorf für Bewegung, Gesundheit und persönliche Betreuung. Was vor dreieinhalb Jahrzehnten begann, hat sich zu einer festen Adresse für gesundheitsorientiertes Training und Rehabilitation in unserer Stadt entwickelt. Für Inhaber Andreas Bürger ist dabei klar, wofür Provita damals wie heute steht: für Gesundheit. Und genau dieser Anspruch soll auch die kommenden Jahre prägen. Das Angebot soll weiter modernisiert und insbesondere der Gesundheits- und Rehabilitationsbereich weiterentwickelt werden. Ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs sind dabei die Menschen, die Provita teilweise schon seit vielen Jahren begleiten. „Wir wünschen uns natürlich weiterhin Erfolg, noch mehr Mitarbeiter und vor allem, dass sich die Menschen bei uns wohlfühlen – und unsere langjährigen Mitglieder auch in den nächsten 20 Jahren bei uns sind“, sagt Bürger.

35 Jahre Provita sind damit nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein schöner Beleg dafür, wie sich ein Unternehmen über viele Jahre erfolgreich in Altdorf etablieren und weiterentwickeln kann. Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Bestehen und alles Gute für die kommenden Jahre!

BRK Ehrung: Ehrenamt verdient Anerkennung und Wertschätzung



Foto: R. Schnelle

Am 30. September fand die Kreisehrung des Bayerischen Roten Kreuzes in Röthenbach a.d. Pegnitz statt. Herzlichen Dank an Landrat Armin Kroder für seine Laudationes und an alle, die diesen feierlichen Rahmen ermöglicht haben. Besonders freuen wir uns über die Ehrungen aus unserer Stadt Altdorf: Für **25 Jahre** ehrenamtliches Engagement wurden Ilona Hanuś, Monika Fürsich und Richard Stojetz ausgezeichnet.

Für beeindruckende **50 Jahre** im Ehrenamt bei der Wasserwacht Altdorf wurden SPD-Stadtrat Norbert Groß und FW/UNA-Stadtrat Dr. Peter Wack geehrt.

Ein Vierteljahrhundert und ein halbes Jahrhundert im Dienst der Gemeinschaft – das verdient unseren allergrößten Respekt. Wir gratulieren herzlich!

Glückwunsch zur Beförderung!


Foto: Susanne Vass

Nach einem Beschluss des Stadtrates wurden mit Wirkung vom 01. Oktober 2026 Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer zum Verwaltungsrat und unsere Kollegin Natascha Wilke aus der Bauverwaltung zur Verwaltungsinspektorin ernannt. Gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor (l.) und Geschäftsleiter Christof Rothkegel (r.) sagen wir herzlichen Glückwunsch!


Foto: Gisela Schuster

100 Jahre und kein bisschen leise


Foto: privat

Jubilarin Edith Gleißner (3.v.r.) mit Dritter Bürgermeisterin Karin Völkl (r.) und Familienmitgliedern.

100 Jahre und kein bisschen leise: Die Altdorferin Edith Gleißner hat zu ihrem runden Geburtstag nicht nur zahlreiche Familienmitglieder um sich versammelt, sondern auch gleich noch eine politische Frage gestellt. Gratuliert hat ihr im Namen der Stadt Altdorf die Dritte Bürgermeisterin Karin Völkl. Warum Völkl denn nur Dritte und nicht Erste Bürgermeisterin sei, wollte die Jubilarin zuallererst wissen. Für Edith Gleißner ist klar: Frauen gehören ganz nach vorne und auch im Stadtrat sollten darum viel mehr Frauen sein. Drei Kinder, vier Enkel und ein Urenkel gehören zur Familie. Zum Geburtstag waren fast alle zum Feiern da – trotz teilweise weiter Anreise.

Edith Gleißners eigene Verbindung zu Altdorf ist vergleichsweise jung. Fast 60 Jahre lebte die Jubilarin in einer großen Wohnung in Langwasser. Vor zwölf Jahren folgte dann der Umzug in das Haus Waldenstein in der Meergasse. Ein Neuanfang, der für Edith Gleißner am Anfang nicht ganz einfach war. Doch inzwischen ist Altdorf längst Teil ihres Lebens geworden. Wir gratulieren Edith Gleißner herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen ihr weiter beste Gesundheit.

„Tatort Alpen“ Autorenlesung

Am Donnerstag, 26.11.26, ist der Schriftsteller und DAV-Mitglied Leonhard F. Seidl zu Gast in der vhs am Markt in Altdorf. Im Mittelpunkt des Abends steht die Krimi-Anthologie „Tatort Alpen“, die im April 2026 erschienen ist und elf Kurzkrimis verschiedener Autoren an bekannten Schauplätzen der Alpen versammelt. Begleitet wird die Lesung von beeindruckenden Bildern der jeweiligen Tatorte. So verbindet der Abend spannende Kriminalliteratur mit kultur- und naturgeschichtlichen Hintergründen der Alpen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Lilliput statt und beginnt um 19:00 Uhr, der Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Raus aus dem Dauerstress

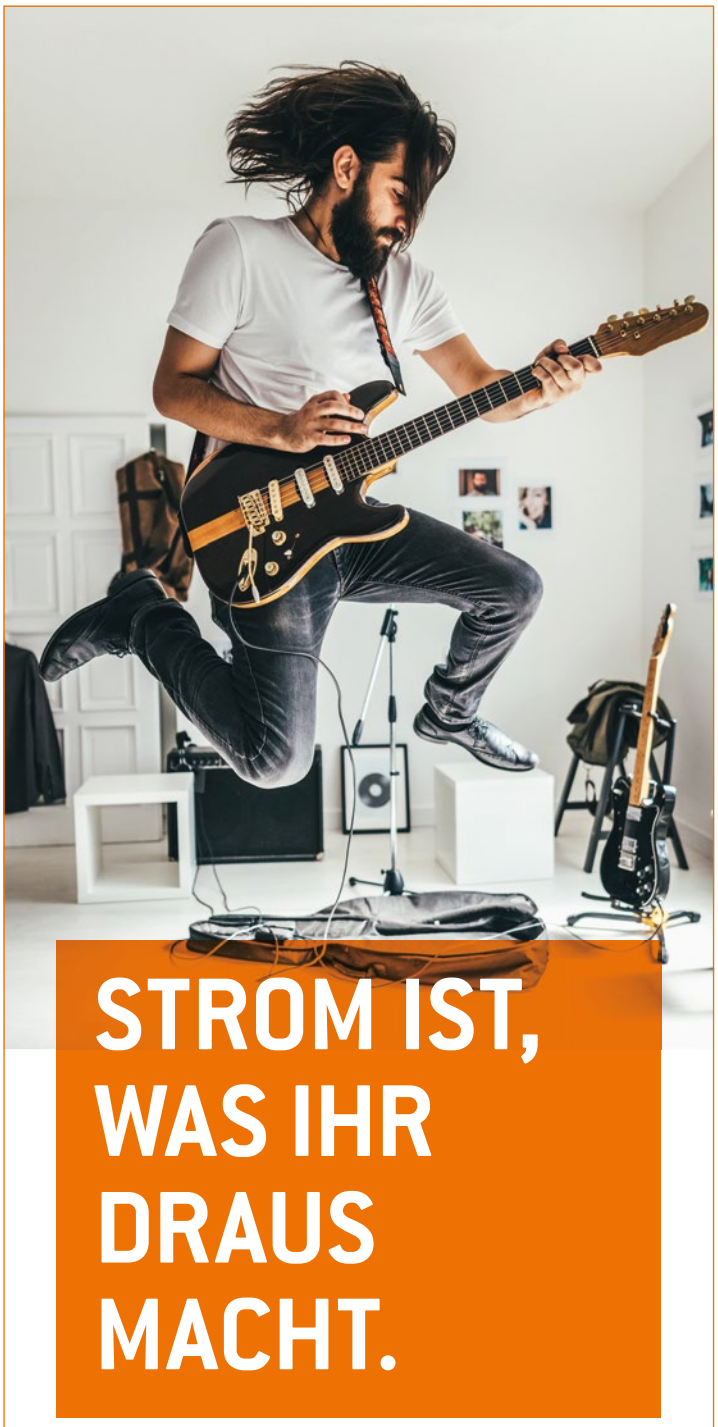
Raus aus dem Hamsterrad und neue Energie tanken: Erkennen Sie Stresssignale frühzeitig und lernen Sie einfache Strategien kennen, um im Alltag wieder mehr Kraft zu schöpfen. Das Seminar findet am Freitag, 13.11.26, von 19:00 bis 20:30 Uhr in der vhs am Markt, Kursraum 2, in Altdorf statt.

Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter **info@vhs-schwarzachtal.de** zur Verfügung. Die Anmeldemöglichkeit gilt für alle hier genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Mo, 09.11. / 20x	26-41-0572	**Integrationskurs - Modul 2**	vhs am Markt, Kursraum 2	08:30 - 12:40
Do, 12.11. / 4x	26-23-3032	**Weihnachtslieder aus aller Welt - Gemeinsam singen und neue Klänge entdecken**	Mittelschule, Musikraum C04	18:00 - 19:00
Fr, 13.11. / 1x	26-36-4024	**Raus aus dem Dauerstress: Den Akku aufladen und wieder durchatmen**	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30
Sa, 14.11. / 1x	26-36-1024	**Warum Diäten scheitern – und Hormone der Schlüssel sind**	vhs am Markt, Kursraum 2	10:00 - 11:30
Sa, 14.11. / 2x	26-29-5072	**Häkel-Workshop - Wolliges Schaf für die Winterzeit**	Mittelschule, Klassenzimmer C06	11:00 - 13:00
Sa, 14.11. / 1x	26-37-0008	**Gut vorbereitet durch den Winter – Kneipp-Anwendungen fürs Immunsystem**	vhs am Markt, Kursraum 2	14:00 - 16:00
So, 15.11. / 1x	26-31-3104	**Meditation, Atem & Faszienbalance**	vhs am Markt, Gymnastikraum	13:00 - 14:30
Di, 17.11. / 1x	26-16-5032	**Jedes Wort wirkt! - Mit Sprache ein gutes Miteinander schaffen**	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00
Do, 19.11. / 1x	26-36-1032	**Bauchgefühl stärken – Darmgesundheit verstehen und fördern**	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 19:30
Sa, 21.11. / 1x	26-25-8636	**Latin Fitness Dance Workout - Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	12:30 - 13:30
Sa, 21.11. / 1x	26-25-8358	**Ballett Workout - Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	13:30 - 14:30
Sa, 21.11. / 1x	26-25-8874	**Salsa ohne Partner - Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	14:30 - 15:30
So, 22.11. / 1x	26-32-2208	**Lockere Schultern, entspannter Nacken nach der Franklin-Methode® - Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 13:00
Do, 26.11. / 1x	26-21-1088	**„Tatort Alpen“ - Autorenlesung mit Leonhard F. Seidl**	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30
Sa, 28.11. / 1x	26-31-3112	**Entspannt in die trubelig-stade Zeit**	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 19:30
So, 29.11. / 1x	26-32-2216	**Gut zu Fuß – Dynamische Basis mit der Franklin-Methode® - Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 13:00
Mo, 30.11. / 3x	26-46-5008	**JAPAN - Sprache, Sitten und Gebräuche**	vhs am Markt, Kursraum 3	19:30 - 21:00
Mi, 02.12. / 1x	26-16-5048	**Sicher auftreten, klar sprechen**	vhs am Markt, Kursraum 2	19:00 - 20:30
Sa, 05.12. / 1x	26-13-1184	**Pro und Contra nachhaltigen Investierens**	vhs am Markt, Kursraum 1	15:00 - 16:30
Sa, 05.12. / 1x	26-31-3120	**Atem-Workshop**	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 17:00

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



Rock'n'Roll, Sonntagsbraten, Homeoffice – unser Alltag steht ständig unter Strom. Die Stadtwerke Altdorf bringen die Energie fürs Leben direkt nach Hause. Immer zuverlässig und direkt aus unserer Region für unsere Region.
www.stadtwerke-altdorf.de

STADTWERKE ALTDORF

Jahresablesung 2026

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnungen Strom und Wasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Altdorf GmbH wird es auch in diesem Jahr wieder eine Kundenselbstablesung geben.

Diese effiziente und komfortable Ablesekampagne startet ab 13. November im ersten Schritt mit der Digitalkampagne. Hierbei werden alle Kundinnen und Kunden, die bei den Stadtwerken Altdorf eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, angeschrieben und informiert, dass die Möglichkeit besteht, die Zählerstände selbst abzulesen. Danach können diese dann schnell und unkompliziert online an die Stadtwerke übermittelt werden.

Bitte prüfen Sie deshalb in dieser Zeit vermehrt Ihr E-Mail-Postfach bzw. den Spam-Ordner, ob Sie eine Ableseaufforderung von den Stadtwerken erhalten haben. Ab dem 30.11.2026 werden alle Kundinnen und Kunden, die keine E-Mail-Adresse bei den Stadtwerken hinterlegt oder die Online-Meldung per E-Mail noch nicht abgegeben haben, auf postalischem Weg über die Kundenselbstablesung informiert. Diese erfolgt in einem kundenspezifischen Anschreiben, dem eine Ablesekarte beiliegt. In diesem Anschreiben wird erklärt, wie die verschiedenen Zähler im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Altdorf GmbH abzulesen sind und welche Möglichkeiten für die Übermittlung der Zählerstände an die Stadtwerke bestehen.

Grundsätzlich gibt es insgesamt vier Möglichkeiten, den Stadtwerken die ermittelten Zählerstände mitzuteilen:

- automatisierte Zählerstandermittlung mittels QR-Code
- Übermittlung der ausgefüllten Ablesekarte per WhatsApp-Nachricht
- Postalischer Versand der ausgefüllten Ablesekarte bzw. Abgabe der Karte in unserem Kundenzentrum.

Bitte haben Sie Verständnis, dass während des Ablesezeitraums keine Zählerstände telefonisch entgegengenommen werden können.

Die Zählerstände sollten bis spätestens in der ersten Januarwoche 2027 bei den Stadtwerken vorliegen, damit eine genaue und zeitnahe Abrechnung erstellt werden kann.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen zur Selbstablesung? Gerne stehen wir Ihnen beratend, auch telefonisch, unter 09187 929-0 zur Verfügung.

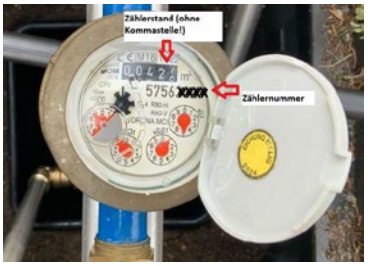
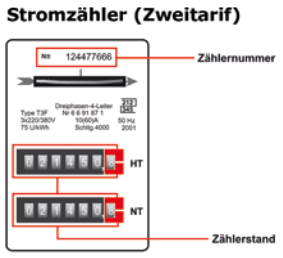


Abb.: Stadtwerke Altdorf



Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

**Werte schaffen
Werte erhalten**

www.zimmerei-leonhardt.de

möderer + möderer
AUGENOPTIK



Auswahl, Qualität + Kompetenz vor Augen – bei uns finden Sie alles –

4100 Trend- und Modebrillen
4 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von Armani bis Zeiss
Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUMAUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de



Foto: Marina Kohler


Anfängertanzkurs
Start: Dienstags
79,- pro Person
18:30 Uhr
4 x 75
Minuten
danceMaxX
dance maxX GmbH
c/o Fa. Baumgart | Weidentalstr. 9 | 90518 Altdorf bei Nürnberg
Info: 0911/801 6000


Engelchen Gewinnspiel
Wie jedes Jahr – für alle fleißigen Sammler –
unser beliebtes Engelchen Gewinnspiel.
Vom 12.11 bis zum 22.12 (Ziehung am 23.12.26).
Mit tollen Gewinnen.
Hol Dir Deinen Engelchenpass!
Mehr Informationen: altdorfaktiv.de
altdorfaktiv


ELEKTROTECHNIK FORSTER GmbH
Handwerk aus Leidenschaft
Elektrotechnik Forster GmbH
Hagenhausener Hauptstraße 26 · 90518 Altdorf
09187 9099725 · 0151 68599409
info@elektrotechnikforster.de
· Elektroinstallation · PV-Anlagen · E-Mobilität


Wir fertigen in Altdorf
Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de
Zimmerei
Dachdeckerei
VITZTHUM GmbH
Holzhausbau
Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:
· Holzhausneubau und Altbausanierung
· Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
· Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
· Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
· Abbundanlage – auch im Lohnabbund
www.zimmerei-vitzthum.de


HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL
Ihr Partner für Gutes Hören
Kostenloser Hörtest
Kompetente Beratung
Unverbindliches Probetragen
09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de
Türkeistraße 19
90518 Altdorf


Cooperation TEAM 4
Großformat XXL Fliesen
FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN
Standort Lauf a. d. Pegnitz
91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0
Standort Bayreuth
95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90
www.fliesen-fischer.com
XXL


Zu wenig Schlüssel?
Kein Problem!
ab 6,50 Euro
ab 6,50 Euro
90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53
Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung